



FRÖNDENBERG / RUHR

# Bürgerbudget

## Rück- und Ausblick

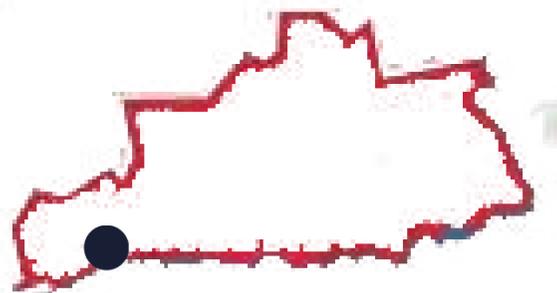
Ausschuss für Kultur, Tourismus, Stadtmarketing  
und Städtepartnerschaften am 18.02.2025



Gute Ideen  
für unsere  
Stadt

# 2022

## Schild für den Salzhafen in Langschede



EINLADUNG ZUM



**Salzhausen  
FEST**

NACH LANGSCHEDE

**27. AUGUST 2023**

AB 15.00 UHR, Park an der Ruhr,  
unterhalb des Sportplatzes



„Ja, es gab ihn wirklich, den Salzhafen an der Ruhr: Ende des 18. Jahrhunderts, die Saline Königsborn ist der drittgrößte Salzproduzent Preussens. Um die Versorgung der Bevölkerung mit eigenem Salz, nicht nur in der Grafschaft Mark, sondern auch in der Provinz Kleve sicherzustellen, drängte Preussen darauf, die Ruhr auch oberhalb von Hattingen schiffbar zu machen. In Witten, Wetter und Herdecke mussten zusätzliche Schleusen gebaut werden, bis am 09. August 1780 die märkische Kriegs- und Domänenkammer die Fertigstellung des Schifffahrtsweges über die Ruhr mit einem Salzhafen in Langschede verkünden konnte. Dieses wollen wir erinnern und einen Gedenktag festlich gestalten.“



**AAKEN-LASTSCHIFFE IN LANGSCHEDE 1800 – 1991**

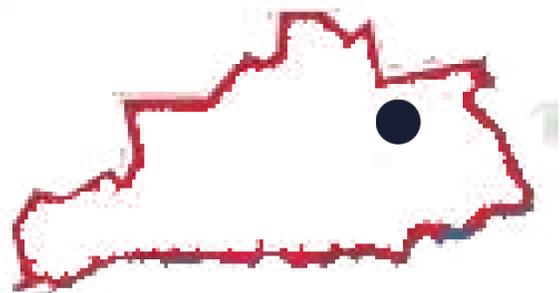
### Der Salzhafen in Langschede

Ende des 18. Jahrhunderts: Die Saline Königsborn ist neben Halle an der Saale und Schönebeck an der Elbe der drittgrößte Salzproduzent Preussens. Um die Versorgung der Bevölkerung mit eigenem Salz, nicht nur in der Grafschaft Mark, sondern auch in der Provinz Kleve sicherzustellen, drängte Preussen darauf, die Ruhr auch oberhalb von Hattingen schiffbar zu machen. In Witten, Wetter und Herdecke mussten zusätzliche Schleusen gebaut werden, bis am 09. August 1780 die märkische Kriegs- und Domänenkammer die Fertigstellung des Schifffahrtsweges über die Ruhr mit einem Salzhafen in Langschede verkünden konnte. Während unterhalb von Witten über die Ruhr hauptsächlich Kohle transportiert wurde, diente die Schifffahrt oberhalb von Witten fast ausschließlich dem Salztransport. Als Transportschiffe dienten sogenannte Aaken, die ca. 35 Meter lang und 5 Meter breit waren, bei einem Tiefgang von nur 0,8 Meter. Die Regierung hatte ab 1782 Franz Georg Grillo, ein Ahnherr von Friedrich Grillo, als Salzspediteur und Verwalter des Salzmagazins in Langschede, angestellt. Die Unterhaltung des Wasserweges erwies sich auf Dauer zu kostspielig, so dass das Generaldirektorium Mark im Januar 1800 empfahl die Schifffahrt oberhalb von Herdecke einzustellen. 1801 geschah dies auch und der Salzhafen in Langschede war Geschichte.

Realisiert durch die Stadtteilkonferenz West im August 2023 / Finanziert durch das Bürgerbudget der Stadt Fröndenberg/Ruhr

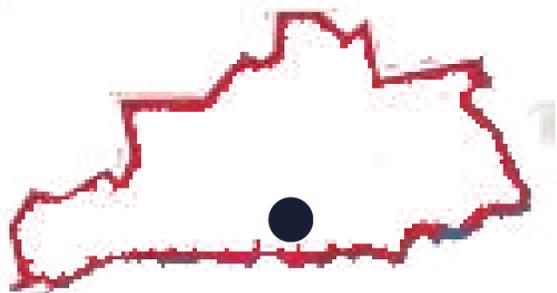
# 2022

Entspannungsliege für  
den Meditationsweg  
und Astronomischen  
Lehrpfad in  
Bausenhagen



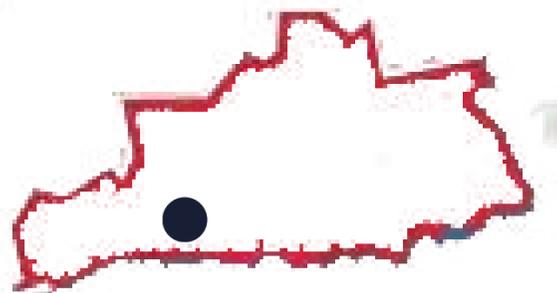
# 2022

## Anlage eines Beetes neben der Musikschule



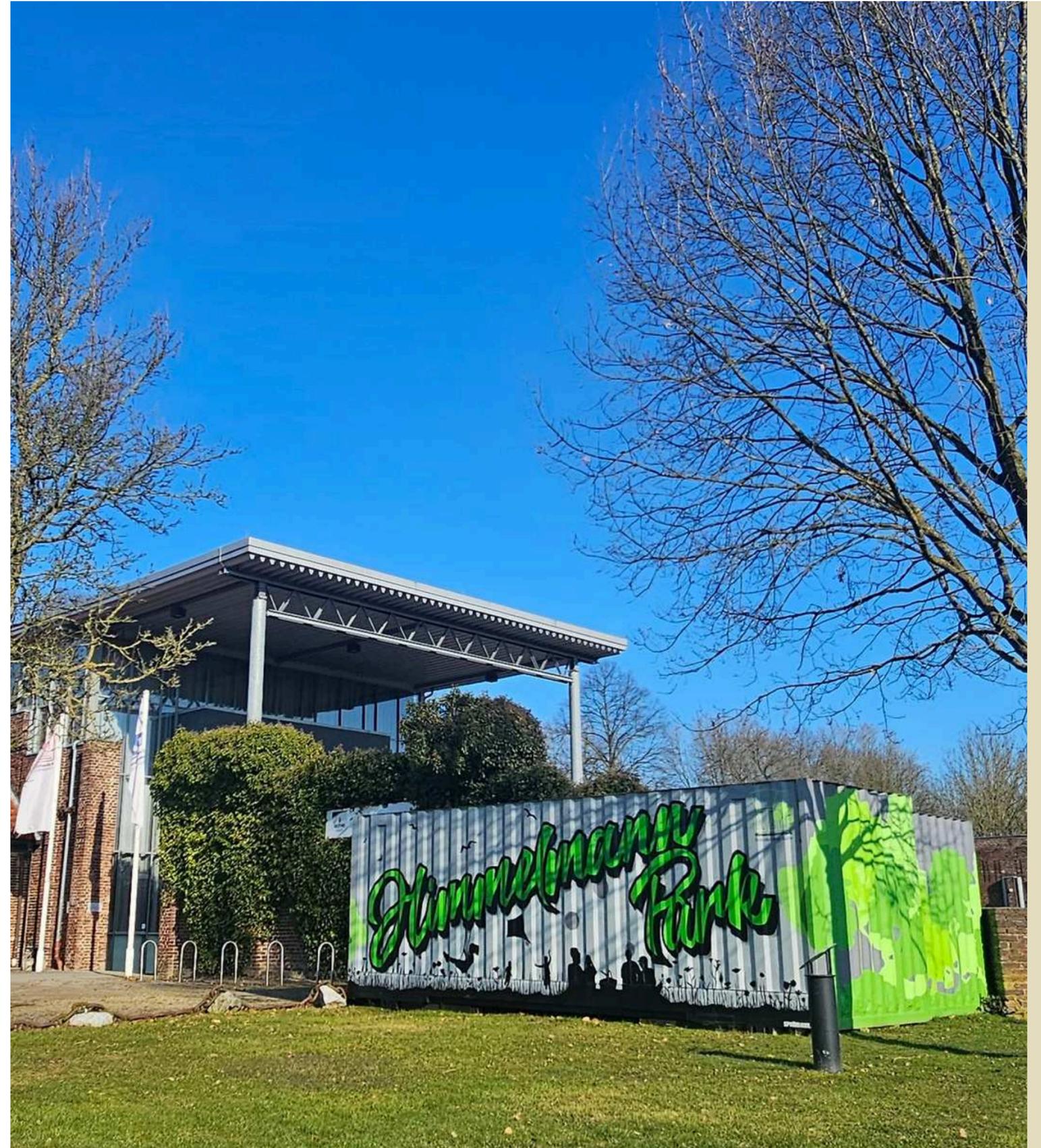
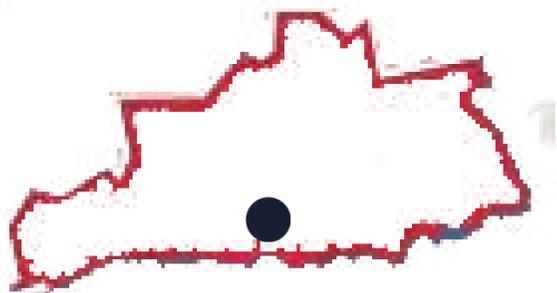
# 2022

## Solar-Straßenlaterne am Ardeyer Dorfdreieck



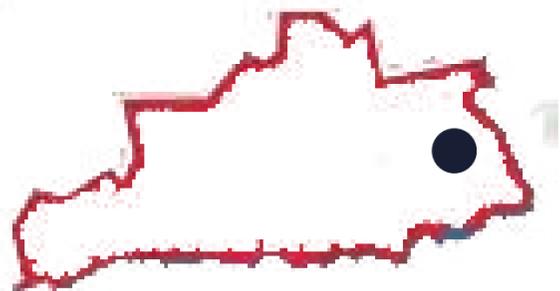
# 2023

## Neugestaltung der Seecontainer vor dem Kettenschmiede- museum



2023

# Defibrillator für Bentrop



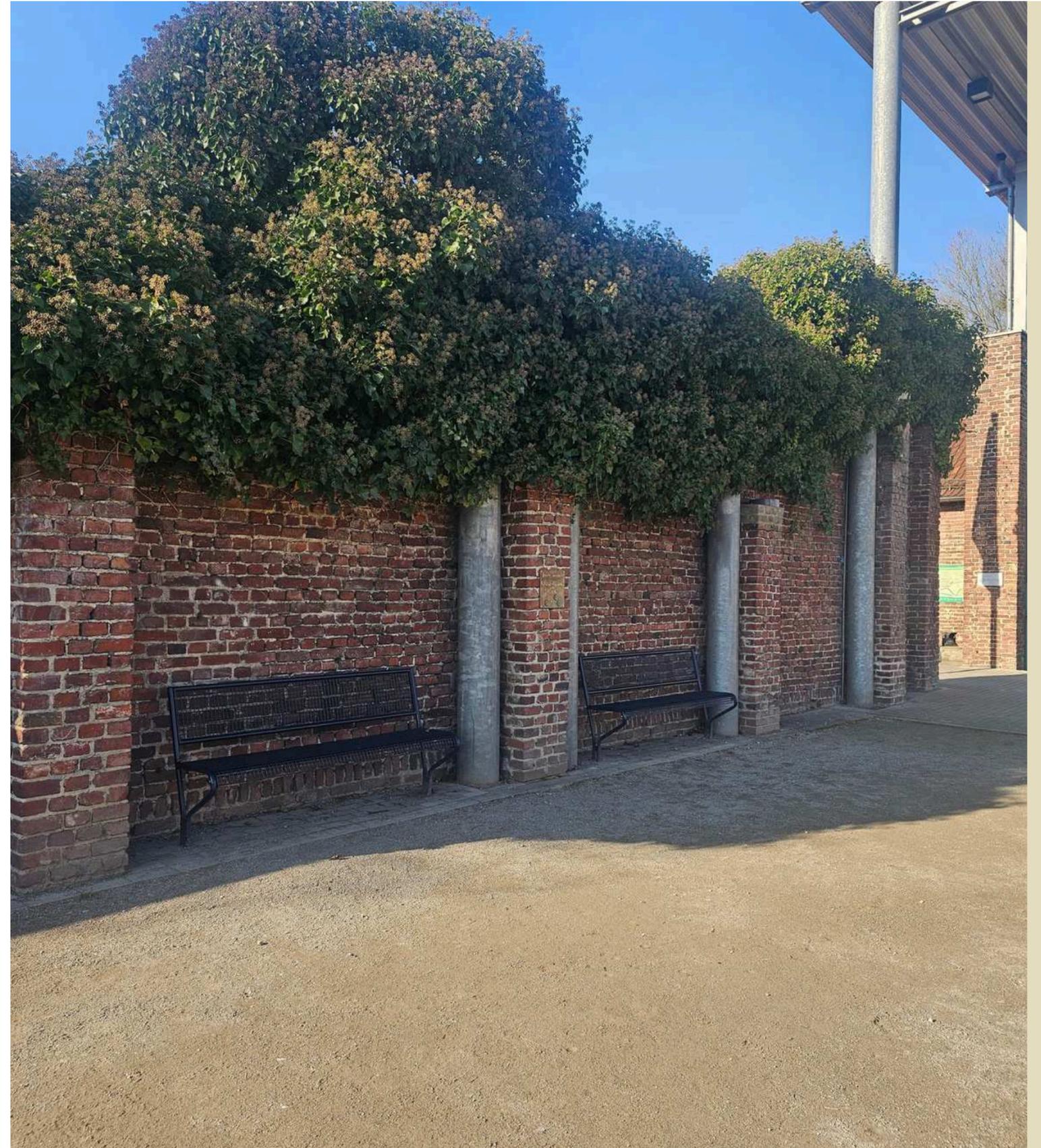
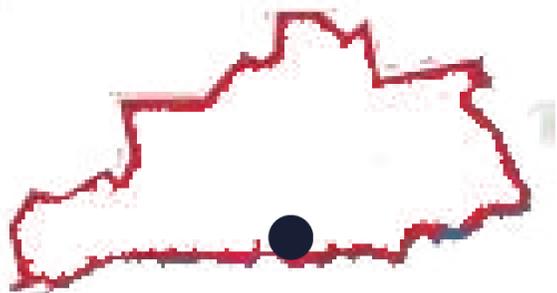
2023

# Kunst am Bürgerbus



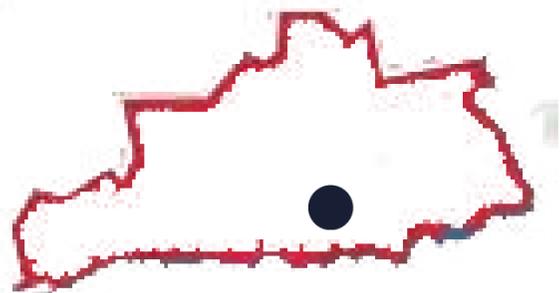
# 2023

## Aufstellung von zwei Bänken im Ulmke-Forum



2023

# Defibrillator am Sportpark



# Ausblick - noch nicht abgeschlossene Projekte

- Ertüchtigung der Grünanlagen am Bürgerhaus in Strickherdicke
- Bank-Tisch-Kombination am Salzhafenschild in Langschede
- Ortstreff mit Sitzgelegenheiten und Blumenbeet auf der Winnie-Wiese in Westick
- Aufstellung eines Maibaums in Langschede
- Naturkundliche Schilder am Meditationsweg und Astronomischen Lehrpfad in Bausenhagen

# Ausblick - Ideen sind gefragt

Anforderungen an ein potenzielles Projekt:

- es muss allen Fröndenbergerinnen und Fröndenbergern frei zugänglich sein  
und
- einem nachhaltigen, sozialen und/oder gemeinschaftlichen Zweck dienen

# Zeitplan 2025

für neue Projektanträge

**Projektantrag Bürgerbudget**  
Bitte bis zum 31.05.2025 einreichen!

Stadt Fröndenberg/Ruhr  
Bürgerbudget  
Bahnhofstraße 2, 58730 Fröndenberg/Ruhr  
oder per E-Mail an  
buergerbudget@froendenberg.de

**Ihre Idee ist gefragt!**  
Das städtische Bürgerbudget soll unkompliziert für lokale und kreative Projekte und Ideen von Bürgerinnen und Bürgern verwendet werden. Grundgedanke des Bürgerbudgets ist, dass sich die Bürgerinnen und Bürger aktiv in die Gestaltung ihres unmittelbaren Wohnumfeldes in den verschiedenen Ortsteilen unserer Stadt einbringen. Sie haben eine konkrete Idee für die Umsetzung eines kleinen Projektes direkt vor Ort? Ihnen fehlt zum Beispiel ein repräsentatives Blumenbeet, das zum Verweilen einlädt? Die Stadt Fröndenberg/Ruhr lebt vom bürgerschaftlichen Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger. Im Rahmen des Bürgerbudgets stehen jährlich 20.425 Euro zur Verfügung. Mit diesem Budget soll Ihnen unkompliziert die Möglichkeit eröffnet werden, Ihre konkreten Wünsche direkt vor Ort umzusetzen.

Das Projekt muss dabei allen Bürgerinnen und Bürgern frei zugänglich sein und einem nachhaltigen, sozialen und/oder gemeinschaftlichen Zweck dienen. Ihren Ideen sind keine Grenzen gesetzt, wir freuen uns auf Ihre Projektvorschläge.

1. Bitte beschreiben Sie das Projekt (inkl. Kosten) und geben den genauen Standort an.

2. Wer betreut das Projekt in Zukunft?

3. Wer beteiligt sich an dem Projekt und gibt es weitere Partner?

4. Kontaktdaten

Name (Verein/Ansprechpartner/Gruppe/Initiative/Einzelperson)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

E-Mail Telefon

Ihre Daten verwenden wir ausschließlich im Rahmen des Beteiligungsverfahrens "Bürgerbudget der Stadt Fröndenberg/Ruhr". Mit meiner Unterschrift willige ich in die mit dem Antrag verbundene erforderliche Verarbeitung meiner personenbezogenen Daten gemäß DSGVO ein.

Der Veröffentlichung meines Namens zusammen mit meiner Idee stimme ich zu.

Ort, Datum Name des/der Vorschlagenden bzw. Unterschrift (Vor- und Zuname)

31.05.2025

Bewerbungsschluss der  
1. Förderphase

01.07.2025

Beschlussfassung im AKT zur  
1. Förderphase

31.10.2025

Bewerbungsschluss der  
2. Förderphase

Ende 2025

Beschlussfassung im AKT zur  
2. Förderphase



Bei Fragen melden  
Sie sich gerne.

E-Mail

[buergerbudget@froendenberg.de](mailto:buergerbudget@froendenberg.de)

Rufen Sie uns an

02373/976-141